14.12.2023 1. Schularbeit Grygorii Butenko

Schule und Leben

A)Erörtere die Frage , was man aus den Büchern ,,Sofies Welt‘‘ und ,,Die illustrierte Geschichte der Zeit‘‘ für das Leben lernen kann. Gehe dabei auch auf die Frage ein, welche schulischen Unterrichtsfächer warum durch diese beiden Bücher einbezogen werden. Verwende aus beiden Büchern kurze Zitate.

B

R

G

S

W

G

S

S

B   
B

In der Welt der Literatur gibt es Bücher, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch die Art und Weise, wie wir über uns selbst und das Universum nachdenken. ,,Sofies Welt‘‘ von Jostein Gaarder und ,,Die illustrierte kurze Geschichte der Zeit‘‘ von Stephen Hawking haben viel gemeinsam: Beide regen zum Nachdenken an, erweitern unseren Horizont und lehren uns wichtige Lektionen für das Leben. Diese Werke bieten tiefe Einblicke in die Welt der Philosophie und Physik.

Beginen wir mit ,,Sofies Welt‘‘. In diesem Buch nimmt Gaarder die Leser mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Philosophie. Durch die Geschichte von Sofie, die philosophische Briefe von einem Lehrer erhält, werden wir in die Welt des kritischen Denkens eingeführt. Gaarder schreibt: ,,Die einzige Sache, die wir von Sokrates wissen, ist, dass wir nichts wissen – und das auch nur, weil Sokrates das gesagt hat.‘‘ Dieses Zitat veranschaulicht die Wichtigkeit des Hinterfragens und der Selbstreflexion. Es lehrt uns, dass Wissen und Verständnis ein Prozess sind und dass es wichtig ist, offen für neue Perspektiven zu sein. In der Schule könnte dieses Buch besonders in Philosophie oder im Religionsunterricht eingesetzt werden, da es dazu anregt, über moralische Fragen nachzudenken und die Entwicklung des westlichen Denkens zu verstehen.

Stephen Hawkings ,,Die illustrierte Geschichte der Zeit‘‘ bietet einen ganz anderen Einblick. Der Autor nimmt uns mit auf eine Reise durch das Universum und erklärt komplexe physikalische Konzepte auf verständliche Weise. Er erklärt komplexe Konzepte wie die Relativitätstheorie. Hawking schreibt: ,,Um die Entstehung des Universums zu verstehen, müssen wir die Natur vor Raum und Zeit begreifen.‘‘ Dieses Zitat hebt die Bedeutung der Wissenschaft im Verständnis unsere Welt hervor. In der Schule wäre dieses Buch besonders nützlich im Physikunterricht, um komplizierte wissenschaftliche Theorien und das Interesse an Naturwissenschaften zu fördern.

,,Sofies Welt‘‘ und ,,Die illustrierte kurze Geschichte der Zeit‘‘ zeigen, dass Philosophie und Physik, obwohl scheinbar unterschiedlich, dazu beitragen, unsere Welt zu verstehen. Sie zeigen, dass Wissen dynamisch ist und sich ständig weiterentwickelt. Diese Erkenntnis ist besonders wichtig für Fächer wie Geschichte und Literatur, da sie den Schüler:innen hilft, die Entwicklung des menschlichen Denkens und unserer Sicht auf die Welt zu verstehen.

Darüber hinaus ermutigen ,,Sofies Welt‘‘ und ,,Die illustrierte kurze Geschichte der Zeit‘‘ dazu, über den Tellerrand hinauszuschauen und Verbindungen zwischen verschiedenen Disziplinen herzustellen. Sie zeigen auf, dass Philosophie und Physik, obwohl sie unterschiedliche Methoden haben, dazu beitragen, unsere Welt und unser Universum zu verstehen. Diese interdisziplinäre Sichtweise kann im schulischen Kontext genutzt werden, um den Schülern zu zeigen, wie sich verschiedener Fächer ergänzen und bereichern können.

R

S

S

R

B B

G

B

G

Z

G

B

,,Sofies Welt‘‘ und ,,Die illustrierte kurze Geschichte der Zeit‘‘ bieten wichtige Lektionen für das Leben und die Schule . Sie lehren uns kritisch zu denken, offen für neues Wissen zu sein und die Welt um uns herum ständig zu hinterfragen. Diese Bücher sind wertvolle Ressourcen für den Unterricht in Philosophie, Geschichte und Physik. Sie zeigen, dass Bildung nicht nur darin besteht Fakten zu lernen, sondern auch zu verstehen, zu hinterfragen. In der Hoffnung auf weitere inspirierende Werke freue ich mich auf zukünftige Publikationen, die unserer Verständnis von Welt und Leben weiter vertiefen.

Du bist auf das Thema nur wenig eingegangen.

B)Fasse das erste Kapitel des Sachbuchs ,,Die illustrierte kurze Geschichte der Zeit‘‘ zusammen.

Im Ersten Kapitel von Stephen Hawkings ,,Die illustrierte kurze Geschichte der Zeit‘‘ befasst sich der Autor mit der Entwicklung der menschlichen Vorstellung vom Universum. Er betont, wie sich unser Bild vom Kosmos über Jahrhunderte hinweg dramatisch verändert hat. Hawking führt an, dass frühe Zivilisationen das Universums als eine flache Erdscheibe ansehen, die von einem halbkugelförmigen Himmel umgeben ist.

Der Autor berichtet über den bedeutenden Wandel dieser Vorstellung im Antiken Griechenland, wo Philosophen wie Aristoteles ein geozentrisches Weltbild entwickelten. In dem die Erde im Zentrum des Universums steht und von anderen Himmelskörpern umkreist wird. Hawking schreibt, wie dieses Weltbild für viele Jahrhunderte vorherrschend blieb, bis es im 16. Jahrhundert durch das heliozentrische Modell von Kopernikus herausgefordert wurde. Dieses neue Modell platzierte die Sonne im Zentrum des Universums.

Er beschreibt die Beiträge von Galileo Galilei und Johanes Kepler, die das heliozentrische Modell weiterentwickelten und stützen. Hawking schreibt, wie die Arbeiten von Isaac Newton im 17. Jahrhundert, insbesondere seine Gravitationstheorie, das Verständnis des Universums weiter vertiefen. Newtons Gesetze ermöglichten es, die Bewegung der Himmelskörper präzise zu berechnen, was das heliozentrische Modell weiter bestätigte.

Der Autor geht der Frage nach, wie sich im 20. Jahrhundert Einsteins Relativitätstheorie auf unsere Vorstellung vom Universum auswirkte. Einstein zeigte, dass Raum und Zeit durch Masse ist. Hawkings Darstellung betont, wie diese Entdeckung unser Verständnis von Gravitation und der Struktur der Universums grundlegen verändert hat.

Unsinn!

Kein Schlusssatz in einer Zusammenfassung!

Abschließend betont Hawking, dass unsere Vorstellung vom Universum weiterhin einem ständigen Wandel unterworfen ist. Er thematisiert die Bedeutung neuerer Theorien und Entdeckung in der Physik, die darauf hindeuten, dass unser Bild vom Universum noch lange nicht vollständig ist. Hawkings Ausführungen im ersten Kapitel illustrieren eindrucksvoll, wie die Menschheit ihre Sicht auf das Universum ständig weiterentwickelt hat und wie diese Entwicklung eng mit dem Fortschrift der Wissenschaften verknüpft ist.

Formale und inhaltliche Schwächen. Beachte, dass Satzzeichen ohne Abstand zum vorangehenden Wort gesetzt werden (Ausnahme Gedankenstrich). Zahlreiche Fehler!

Genügend!